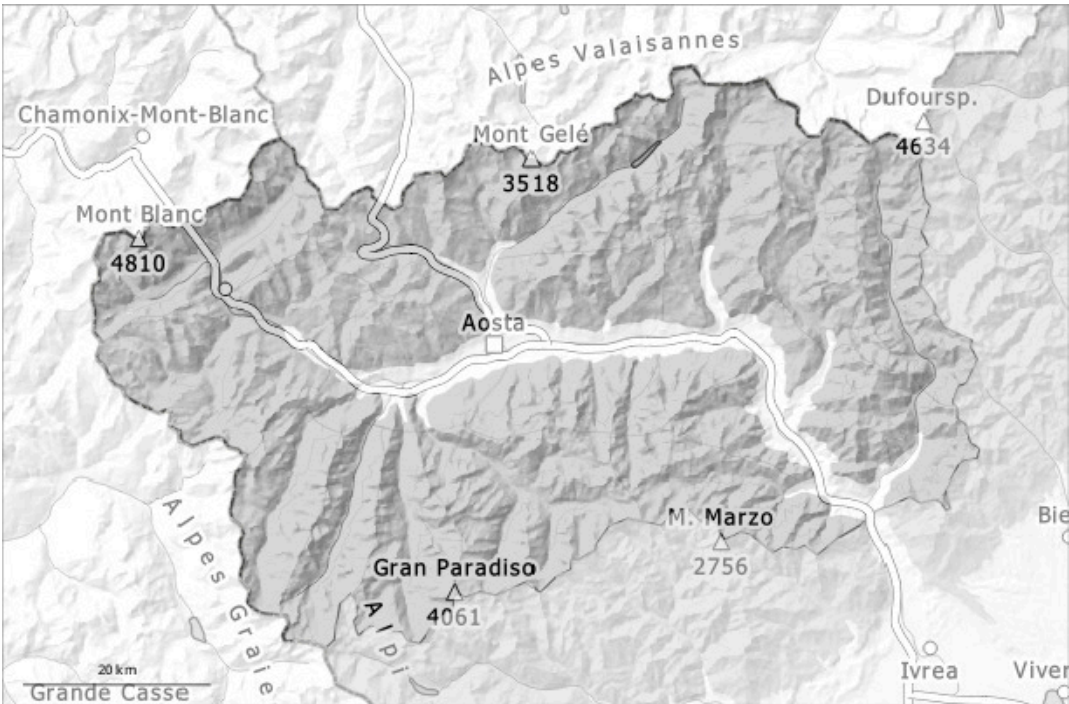


Vormittag

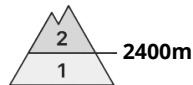


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

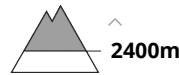
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 31.03.2025



Tribschnee

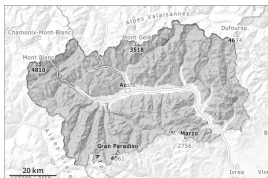


Schneedeckenstabilität: **schlecht**

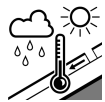
Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

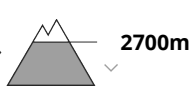
PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 31.03.2025



Nassschnee



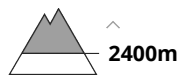
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem starken Wind.

Die Tribschneeansammlungen entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in der Höhe. Verbreitet wachsen sie im Tagesverlauf weiter an. Die Tribschneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2300 m im selten befahrenen Tourengelände.

Vor allem an steilen Sonnenhängen und an Felswandfüßen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, besonders unter steilen, hoch gelegenen, sonnenbeschienenen und noch nicht entladenen Einzugsgebieten. Stellenweise können Lawinen die nasse Schneedecke mitreißen.

Schneedecke

Mit teils starkem Föhn entstanden am Samstag frische Tribschneeansammlungen.

Mit starken Temperaturschwankungen bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 2700 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2100 m.

Tendenz

Der Wind bläst in Gipfellagen stark. Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen besteht schon am



Morgen.

Feuchte und nasse Lawinen sind tagsüber noch wahrscheinlich.

